

Sechskreis-Dreiröhren-Reflex-Superhet Lumophon-Kurfürst WD 365 für Wechselstrom

Prinzip: Dreiröhren-Superhet mit Eingangs- und Überlagererkreis und vierkreisigem ZF-Bandfilter
Wellenbereiche: 210—580, 1000—1950 m
Kreiszahl: 6, davon 4 im ZF-Teil

Schaltung: Antenne liegt über Spiegel- und ZF-Sperren in kapazitiver und induktiver Kopplung am Eingangskreis, der am 4. Gitter der Achtepol-Mischröhre (Oktode) angeordnet ist. Der Überlagererkreis liegt am 1. Gitter und wird vom 2. her erregt. Über ein vierkreisiges ZF-Bandfilter folgt die Reflexstufe, die zuerst als ZF-Verstärker und nach erfolgter Gleichrichtung in der Zweipolröhre (Diode) als NF-Vorstufe arbeitet. Die Reflexstufe ist mit einer Sechspol-Regelröhre (Fading-Hexode) bestückt. In CW-Kopplung ist schließlich die Endröhre angeschlossen.

Zwischenfrequenz: 375 kHz

Lautstärkeregelung: Selbsttätig durch Beeinflussung der 1. und 2. Röhre; von Hand durch Regelung der der Reflexstufe zugeführten Zwischenfrequenz

Klangfarbenregelung: Durch Kondensatoren und Schalter vor dem Gitter der Endröhre

Endleistung: (3) Watt

Röhrenbestückung:

I	II	IIa	III	G
AK 1	RENS 1234 X 4123	AB 1	RES 964 L 496 D	1064

Skalenlampen: 2 Stück 4 Volt, 1 Amp., Soffitte, 39×11 mm, hell; je 1 Stück 4 Volt, 0,5 Amp., Kugel 12 mm Ø, rot und grün
Sicherungen: 110, 125, 150 Volt = 800 mA; 220, 240 Volt = 400 mA; Größe 20×5 mm

Netzspannungen: 110, 125, 150, 220, 240 Volt

Leistungsverbrauch: 65 Watt (bei 110 Volt rd. 0,66 Amp., bei 220 Volt rd. 0,32 Amp.)

Verschiedenes: Eingebauter fremderregter dynamischer Lautsprecher; Anschluß für 2. Lautsprecher
Hersteller: Lumophon-Werke, Nürnberg-O.
Baujahr: 1935

Spannungen und Ströme

Anodenwechselspannung des Transformators: 2×425 Volt
 (bei betriebsmäßiger Belastung)

Spannung am 1. Kondensator: 425 Volt

Spannungen in Volt Ströme in mA	Röhre I AK 1		Röhre II RENS 1234 X 4123		Röhre III RES 964 L 496 D	
	Anodenspannung	4/3	195	4/3	120	4/1
Spannung am 1. Gitter (Steuergritter)	3/M	↗	3/M	↗	1/M	—14
„ „ 2. „ (Schirmgritter)	7/3	70	6,8/M	88	3/M	240
„ „ an der Oszillator-Anode	6/3	70	—	—	—	—
Anodenstrom	4	2,5	4	3,0	4	28,5
Kathodenstrom	3	7,0	3	7,5	—	33,5
Schirmgritterstrom	7	3,0	6,8	3,5	3	5
Oszillator-Anodenstrom	6	1,5	—	—	—	—